

Inhaltsverzeichnis

Bezüglich der Numerierung der Paragraphen siehe die Bemerkungen auf Seite 779 und 864

	Seite
Einleitung. Die Zentralisation und die kleinen Staaten im Staate	1
Erstes Buch. Vorstufen des Ackerbaues	
Erstes Kapitel. Jäger- und Fischervölker [Hachbau]	19
Oskupatorische Wirtschaft S. 19. Abhängigkeit von der Natur S. 22.	
Familie, Staat, Krieg zc. S. 26. Fortschritt, Verfall S. 28. Trappers S. 31. Hachbau S. 32.	
Zweites Kapitel. Nomaden- und Hirtenvölker	34
Herdenwirtschaft S. 34. Sklaven, Lebensart, Gewerbe, Handel S. 39.	
Religion, Staat, Recht S. 43. Krieg S. 47. Halbnomaden S. 52.	
Zweites Buch. Ackerbau	
Erstes Kapitel. Allgemeiner Charakter des Ackerbaues	56
Gegensatz zu Jagd und Viehzucht S. 56. Gegensatz zum Gewerbefleiß S. 60. Vorzüge des Ackerbaues vor dem Gewerbefleiß S. 63.	
Religiöser, politischer, militärischer Charakter S. 66. Gleichgewicht zwischen Ackerbau und Gewerbefleiß S. 80. Gegenseitiger Einfluß von Ackerbau und Gewerbefleiß S. 93. <u>Lob des Ackerbaues</u> S. 97.	
Zweites Kapitel. Extensiver und intensiver Ackerbau	99
Statik der Landwirtschaft S. 101. Schilderung der wichtigsten Ackerbausysteme S. 106. Wilde Wirtschaften S. 106. Dreifelderwirtschaft zc. S. 111. Feldgraswirtschaft S. 117. Fruchtwechselwirtschaft S. 120. Gartenbau S. 132. Kritik der Ackerbausysteme S. 134. Altertum S. 161.	
Anhang: Entwässerungen, Bewässerungen zc.	164
Drittes Kapitel. Standort der einzelnen Landwirtschaftszweige	178
v. Thünenscher Staat S. 178. Gartenbau, Kartoffeln zc. S. 190.	
Getreide, Branntwein S. 195. Handelsgewächse S. 201. Tropische Landwirtschaft S. 205. Altertum S. 207.	
Viertes Kapitel. Große, mittlere und kleine Landgüter	209
Relativität des Begriffes S. 209. Vorzüge der großen und kleinen	

	Güter S. 221. Roh- und Reinertrag S. 230. Latifundien und Zwergwirte S. 234. Gleichgewicht S. 238. Statistik, Dogmengeschichte S. 243.	
X	Fünftes Kapitel. Verhältnis des Grundeigentümers zum Landwirte	250
	Leibeigenenwirtschaft S. 250. Frönerwirtschaft S. 252. Selbstverwaltung S. 254. Erbligkeit S. 261. Teilbau S. 263. Zeitpacht S. 276. Zwerg- und Riesenpacht S. 291. Erbpacht S. 306.	
X	Sechstes Kapitel. Das Grundeigentum und die Gemeinden 317	
	Feldgemeinschaft S. 317. Markgenossenschaft S. 325. Rangstufen der ländlichen Bevölkerung S. 326. Dorffsystem, Flurzwang S. 331. Hoffsystem S. 334. Gemengewirtschaft S. 337. Verkoppelung S. 340. Verkoppelungsgesetze S. 344. Gemeinweiden S. 350. Gemeinteilung S. 354. Allmendgüter S. 366. Weidesevrituten S. 374. Ablösung S. 378. Dogmengeschichte S. 380.	
X	Siebentes Kapitel. Das Grundeigentum und die Familien 382	
	Gebundenheit, Früheres Mittelalter S. 382. Lehenwesen S. 388. Familienfideikommiße S. 392. Bauernhöfe S. 398. Gebundenheit der niederen Kulturstufen im allgemeinen S. 403. Mobilisierung der höheren Kulturstufen S. 409. Altertum S. 423. Dogmengeschichte S. 427.	
	Achstes Kapitel. Das Grundeigentum und die Stände 430	
X	Landaristokratie S. 430. Schutz des Bauernstandes S. 434. Mobilisierung S. 442. Tote Hand S. 444. Säkularisationen S. 448.	
	Neuntes Kapitel. Bäuerliche Lasten 454	
	Einteilung S. 454. Privatrechtliche Lasten S. 455. Staatsrechtliche Lasten S. 463. Zehnten S. 465. Naturalwirtschaft der niederen Kulturstufen im allgemeinen S. 468. Geldwirtschaft der höheren Kulturstufen S. 472. Ablösung S. 479. Ablösungsgesetze S. 493. Altertum S. 510. Dogmengeschichte S. 510.	
	Anhang: Landwirtschaftliche Lohnarbeiter 513	
	Zehntes Kapitel. Landwirtschaftlicher Kredit 525	
	Mobiliar- und Immobiliarkredit S. 529. Hypothekengesetze S. 531. Ausartung S. 534. Reform S. 537. Bürgerliches Gesetzbuch S. 539. Kreditvereine, Landschaften S. 544. Mündelgelder S. 547. Hypothekenbanken S. 557. Hypothekenbankgesetz von 1899 S. 559. Sparkassen S. 567. Beruf der Einleger S. 571. Kreditkrisen S. 572. Reform des Realkredits S. 575. Ablösung der Nachhypotheken S. 590. Lebensversicherung S. 595.	
	Elftes Kapitel. Mißbrauch der Mobilisierung und Mittel dagegen. Wirkung des Erbrechts und der Vererbungsweise auf die Erhaltung des Bauernstandes 595	
	Dogmengeschichte S. 595. Zerspitterung, Überschuldung S. 599. Zwergwirtschaft und Latifundien in der Geschichte S. 602. Bei-	

spiele rechten Gebrauches S. 613. Kartographische Darstellung der bauerlichen Vererbungsweise in Deutschland S. 616. Erbrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches S. 620. Erbrecht und Erbsitte in Preußen S. 622. Ausdehnung des Fideikommißbesitzes in Preußen S. 634. Besitzwechsel in Preußen S. 637. Erbrecht und Erbsitte in Bayern, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen S. 641. Veruf der weichen Erben S. 654. Volksgesundheit S. 657. Vorbeugungsmittel S. 662. Heilmittel S. 672. Innere Kolonisation S. 682.	
Zwölftes Kapitel. Landwirtschaftliche Kapitalversicherung	686
Hagelversicherung S. 686. Viehverficherung S. 691.	
Dreizehntes Kapitel. Landwirtschaftlicher Unterricht	693
Staatsbehörden, landwirtschaftliche Vereine S. 693. Polizei, Prämien S. 699. Lehranstalten, Ausstellungen S. 703.	
Anhang: Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen	709
Vierzehntes Kapitel. Kornhandel und Teuerungspolitik	714
Kornbedarf S. 714. Äußerer und innerer Kornhandel S. 716. Pathologie der Teurungen S. 719. Therapie S. 726. Internationaler Schutz des Kornbaues S. 744. Agrarzölle S. 756. Argumente gegen dieselben S. 757, für dieselben S. 760.	
Anhang: Schlufsergebnis	777

Drittes Buch. Nebenzweige des Ackerbaues

Erstes Kapitel. Jagd und Süßfischerei	779
Jagd S. 779. Jagdpolitik S. 780. Süßfischerei S. 782.	
Zweites Kapitel. Viehzucht	783
Extensive und intensive Viehzucht S. 783. Milch, Käse, Butter S. 785. Pferde, Jungvieh S. 787. Schlachtvieh S. 788. Häute, Wolle S. 795. Alpenwirtschaft S. 803. Marschviehzucht S. 809. Viehzuchtpolitik S. 811.	
Drittes Kapitel. Forstwirtschaft	817
Eigentümlichkeiten der Forstwirtschaft im allgemeinen S. 817. Holzbedarf S. 819. Plänter-, Schlagwirtschaft, Holzgärtnerei S. 820. Hoch-, Mittel-, Niederwald S. 821. Forstpolitik im allgemeinen S. 823. Urwälder, Waldkolonisation S. 829. Inforestrierung, Waldservituten S. 831. Gefahren des Rodens S. 835. Forsthoheit, Forstregal S. 839. Forstreform S. 843. Ablösung der Waldservituten S. 848. Forststrafen S. 855.	

Nachtrag zur vierzehnten Auflage

1. Grundzüge der deutschen Agrarpolitik	859
2. Lebenskraft und Militärtauglichkeit der ländlichen und städtischen Bevölkerung	861
3. Die Brotversorgung der deutschen Bevölkerung	865

	Seite
4. Die Fleischversorgung der deutschen Bevölkerung	871
5. Wandlungen in der Ernährung der ländlichen und städtischen Bevölkerung	877
6. Landwirtschaft und Sozialismus	879
7. Die Bedeutung des Großgrundbesitzes und des Großbetriebes Neuere Literatur	882 888
1. Allgemeines; 2. Lebensmittelversorgung: Brot und Fleisch; 3. Landwirtschaftliche Statistik; 4. Volks- und Wehrkraft; 5. Kredit- wesen; 6. Genossenschaftswesen; 7. Innere Kolonisation; 8. Arbeiter- frage; 9. Wohlfahrtspflege; 10. Versicherung; 11. Unterrichtswesen.	
Sachregister	899

Statistische Nachweise

1. Entwicklung der Selbständigen, Angestellten und Arbeiter in Land- wirtschaft, Industrie und Handel nach den deutschen Berufs- zählungen von 1882 und 1895	17
2. Ergebnisse des deutschen Heeresergänzungsgeschäftes	73
3. Verhältnis der Eingestellten zur Gesamtbevölkerung	74
4. Die Militärtauglichkeit der Gemusterten nach städtischer und länd- licher Herkunft	74
5. Die Militärtauglichkeit der Gemusterten nach dem Beruf	75
6. Die Abwanderung der auf dem Lande Geborenen vor ihrer Muste- rung in die Städte	76
7. Die berufliche Zusammensetzung des Heeres in Bayern	76
8. Die Tauglichkeit der Abgefertigten nach ländlicher und städtischer Herkunft in Bayern	77
9. Ergebnisse der Aushebung in Berlin	77
10. Die berufliche Zusammensetzung der wichtigsten Staaten	83
11. Die berufliche Entwicklung der Bevölkerung in den deutschen Staaten und Landesteilen von 1882—95	84
12. Die Gesamtbevölkerung der Urproduktionen in Deutschland 1882 und 95	85
13. Gliederung der landwirtschaftlichen Bevölkerung im engeren Sinne	85
14. Gesamtwerte der deutschen land- und forstwirtschaftlichen Produktion und der deutschen industriellen Fabrikation	88
15. Die ländlichen und städtischen Einkommen und Steuerbeträge	90
16. Entwicklung der Bodennutzung im Deutschen Reich von 1878—93	123
17. Das Lebendgewicht des deutschen Viehstandes 1883 und 1892	125
18. Die Bodennutzung in den wichtigsten Staaten	127
19. Stückzahl der zur Ackerarbeit benutzten Pferde, Ochsen und Kühe in der deutschen Landwirtschaft 1882 und 1895	140